Ressort: Entertaiment

Dustin Hoffman hatte Angst vor Regieführung

Los Angeles, 03.01.2013, 16:06 Uhr

GDN - Mit 75 Jahren hat der Schauspieler Dustin Hoffman seine Furcht vorm Regieführen besiegt. "Wahrscheinlich hätte mich meine Frau verlassen, wenn ich wieder abgesagt hätte", sagt er im aktuellen "Zeit-Magazin".

Hoffman, der 1967 mit dem Film "Reifeprüfung" weltberühmt wurde, wollte schon 1978 bei "Stunde der Bewährung", einem Gangster-Film, in dem er auch die Hauptrolle spielte, Regie führen. "Wir hatten bereits begonnen zu drehen, da bekam ich es mit der Angst zu tun." Danach hat er sich bis im vergangenen Jahr nicht mehr getraut, Regie zu führen. In den letzten Jahren hat er auch keine Rollen mehr angenommen. "Irgendetwas störte mich immer." Bis seine Frau anfing, sich über ihn lustig zu machen: "Wenn alle Bedingungen, die du stellst, erfüllt sein müssen, wirst du nie wieder einen Film drehen." Hoffman begann eine Therapie und fing wieder an zu drehen. "Aus den Gesprächen mit meiner Therapeutin nehme ich so viel mit. Ich habe sie schon gefragt, ob ich auch über meinen Tod hinaus bei ihr bleiben kann", scherzte er. Sein Regiedebüt "Quartett", ein Film über vier alte Opernsänger, kommt am 24. Januar ins Kino.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5144/dustin-hoffman-hatte-angst-vor-regiefuehrung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619